

Das Informationssicherheitsgesetz (ISG)

WEKA Business Media AG



Mittwoch, 26. Februar 2025 in Zürich
Dienstag, 9. September 2025 in
Zürich

Das neue Informationssicherheitsgesetz des Bundes (ISG) stellt hohe Anforderungen an die Bundesbehörden, kantonale Behörden sowie privatrechtliche Unternehmen. Diese gesetzlichen Vorgaben sind umfassend und betreffen verschiedene Bereiche, wodurch sie eine bedeutende Herausforderung für alle beteiligten Akteure darstellen. **Kantonale Behörden und Unternehmen, die mit dem Bund zusammenarbeiten**, müssen daher ebenfalls strenge Massnahmen ergreifen, um die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen und die Informationssicherheit zu gewährleisten.

Das neue Informationssicherheitsgesetz in der Praxis umsetzen

Sie erhalten eine **umfassende Einführung in die Bestimmungen** des Bundesgesetzes über die Informationssicherheit beim Bund und werden mit den Hintergründen dieses neuen Gesetzes vertraut gemacht. Im Verlauf des Semintages lernen Sie, wie Sie **einschätzen** können, ob und in welchem Umfang Ihr Unternehmen, Ihre Organisation oder Behörde die Vorgaben des ISG einhalten muss.

Darüber hinaus werden Ihnen bewährte Ansätze aus der Praxis vermittelt, die zeigen, wie die Anforderungen des ISG **effizient und praktikabel umgesetzt** werden können.

Mit diesem Seminar sind Sie bestens gerüstet, um die Anforderungen des neuen Informationssicherheitsgesetzes in Ihrem Unternehmen umzusetzen und Ihre IT-Infrastrukturen vor aktuellen und zukünftigen Bedrohungen zu schützen.

CHF 890.00

[Mehr Informationen und Anmeldung](#)

Zusätzliche Infos zur Veranstaltung

Zertifikat/Bestätigung

Teilnahmebestätigung

Referenten



Simon Schneiter
- ensec AG

Veranstalter

WEKA Business Media AG

Telefon bei Fragen

044 586 86 37

Beschreibung

Ihr Praxis-Nutzen

- Sie lernen, die nationale Cyberstrategie des Bundes sowie das neue Informationssicherheitsgesetz mit seinen Zielen, Geltungsbereichen und Massnahmen kennen.
- Sie erhalten praxisorientierte Anleitungen zur Umsetzung der geforderten Massnahmen.
- Sie entwickeln umfassende Schutzmassnahmen für Ihre Daten und IT-Systeme.
- Sie erlernen Methoden zur Identifikation, Bewertung und Behandlung von Risiken.
- Sie setzen effektive Informationsklassifizierungsverfahren ein, um die Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit von Daten zu gewährleisten.
- Sie wissen, wie Sie Mitarbeitende schulen und sensibilisieren.
- Sie erfahren, wie physische Sicherheitsmassnahmen Ihre IT-Systeme und Daten schützen können.
- Sie lernen, wie Sie robuste Identitäts- und Zugriffsverwaltungssysteme einführen und verwalten.
- Sie stellen sicher, dass die Sicherheitsüberprüfungen für Mitarbeiter effizient und effektiv durchgeführt werden.

Inhalte des Seminars

Cyber- und andere Gefahren für Informationen und IT-Infrastrukturen

- Die nationale Cyberstrategie des Bundes
- Das neue Informationssicherheitsgesetz des Bundes: Ziele, Geltungsbereich, Massnahmen
- «Good practice» in der Informations- und IT-Sicherheit: Standard ISO/IEC 27001/27002

Umsetzung in der Praxis:

- Informationssicherheit
- Risikomanagement
- Klassifizierung von Informationen
- Sicherheit beim Einsatz von Informatikmitteln
- Personelle Massnahmen
- Physischer Schutz
- Identitätsverwaltungs-Systeme
- Personensicherheitsprüfung
- Betriebssicherheitsverfahren (Vergabe sicherheitsempfindlicher Aufträge)
- Betrieb kritischer Infrastrukturen

Informationssicherheit und Datenschutz

Zielgruppe

Vertreter von Bundesbehörden, kantonalen Behörden und privatrechtlichen Unternehmen, Betreiber von kritischen Infrastrukturen, externe Dienstleister des Bundes.

Wichtiger Hinweis

Der vorherige Besuch folgender Seminare wird vorausgesetzt, da bestimmte Inhalte auf den Seminarinhalten aufbauen: «KI-Projekte mit Mehrwert erfolgreich umsetzen», «Künstliche Intelligenz (KI) und Recht», «Künstliche Intelligenz (KI) und Cybersicherheit», «Künstliche Intelligenz (KI) und Risikomanagement».

Seminarzeiten

09:00 - 16:30 Uhr

[Mehr Informationen und Anmeldung](#)

Buchungsbedingungen

AGB für Praxis-Seminare und Fachkongresse

Anmeldefristen/Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl pro Seminarstag ist begrenzt um Ihre optimale Betreuung zu gewährleisten. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Abmeldungen/Verschiebungen/Fernbleiben

Abmeldungen sind bis 30 Tage vor dem jeweiligen Seminartermin ohne Kostenfolgen möglich. Bei Abmeldungen bis 14 Tage vor dem Seminartermin wird eine Bearbeitungspauschale von 50% der Teilnahmegebühr fällig. Bei späterer Abmeldung oder Fernbleiben ist – unabhängig vom Verhinderungsgrund – die ganze Teilnahmegebühr geschuldet. In diesem Fall wird der angemeldeten Person die Seminardokumentation per Post zugestellt.

Umbuchungen

Sie können bis 30 Tage vor dem jeweiligen Seminartermin ohne Kostenfolgen umbuchen. Bei Umbuchungen bis 14 Tage vor Seminarbeginn wird eine Bearbeitungspauschale von 30%, bei späterer Umbuchung 50% der Teilnahmegebühr fällig.

Ersatzteilnehmer

Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer.

Preis und Rechnungsstellung

Im Seminarpreis inbegriffen sind die Seminarunterlagen, Getränke, Mittagessen (nur bei ganztägigen Seminaren), Pausenverpflegung sowie ein Zertifikat. Die Rechnungsstellung erfolgt in der Regel nach Ihrer Anmeldung und ist sofort fällig. Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich mehrwertsteuerpflichtig.

Durchführung

Programmänderungen oder Umbuchungen aufgrund Unterbesetzung behält sich der Veranstalter vor.

Lehrgang

Für die einzelnen Module gelten die oben genannten Teilnahmebedingungen. Der Abbruch eines Lehrgangs wird individuell mit dem Veranstalter besprochen.